

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 89 (1991)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: VSVT Verband Schweizerischer Vermessungstechniker = ASTG
Association suisse des techniciens-géomètres = ASTC
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungs-
techniker
Association suisse des techniciens-
géomètres
Associazione svizzera dei
tecnici-catastali

Departement des Inneren mit einem Begleit-
schreiben übermittelt. Bundespräsident Cotti
hatte uns am 6. Juni 1991 die nachfolgend
wiedergegebene Antwort zukommen lassen.
Der Vorstand der Gesellschaft beabsichtigt
dieses Schreiben zu verdanken und seine
Bereitschaft zu einer konstruktiven Mitarbeit
in einer Expertengruppe zu bekunden.

«Sehr geehrter Herr Prof. Kölbl

Ich komme zurück auf Ihr Schreiben vom 9.
Mai 1991. Als Präsident der wissenschaftli-
chen Fachgesellschaft für Photogrammetrie,
Bildanalyse und Fernerkundung sind Sie mit
dem von Ihnen zitierten Text aus der For-
schungsförderungsbotschaft 1992-95 unmit-
telbar angesprochen. Ich habe von Ihren
Ausführungen über den Zusammenhang
zwischen Umweltfragen und Ihrem Fachge-
biet mit Interesse Kenntnis genommen.

Unabhängig vom Forschungsgebiet bin ich
der Ansicht, dass es zu jedem Zeitpunkt ge-
stattet ist, zukünftige Ausrichtungen von Akti-
vitäten zu diskutieren und zu hinterfragen.
Aus diesem Grunde zeugen die Bemerkun-
gen in der Forschungsförderungsbotschaft
von einem weitblickenden Entwicklungs- und
Reformverständnis. Die Ausführungen in der
von Ihnen zitierten Forschungsförderungs-
botschaft stehen im Einklang mit den Pla-
nungsbeschlüssen des Schweizerischen
Schulrates vom 23. Januar 1991. Ich bin dar-
über informiert, dass der Schulratspräsident
den Auftrag erhalten hat, dem Schulrat bis
zum 31. Januar 1992 darüber Bericht zu er-
statten und gegebenenfalls Antrag zu stel-
len, inwieweit auf den Gebieten Kulturtech-
nik, Vermessung, Regionalwissenschaften
beziehungsweise Geodäsie im ETH-Bereich
Kompetenzzentren zu schaffen sind. Im ein-
zelnen geht es darum, die kritische Grösse
für die Lehre und Forschung in den genann-
ten Gebieten zu ermitteln sowie Vorschläge
auszuarbeiten, welche Gebiete in der Lehre
und Forschung nur an einer ETH und welche
an beiden ETH gepflegt werden sollten.
Diese Frage wird projektorientiert angegan-
gen, und zwar unter Einbezug externer Ex-
perten.

Ich möchte hervorheben, dass der Schulrat
nicht in Aussicht nimmt, auf die erwähnten Ar-
beitsgebiete zu verzichten, sondern er
möchte sie in Kompetenzzentren weiterfüh-
ren. Selbst wenn damit Einsparungen ins
Auge gefasst werden, kann dies durchaus
bedeuten, dass dem einen oder andern der
genannten Gebiete durch eine Schwerpunkt-
setzung besondere Förderung zukommen
könnte. Aus diesem Grund bin ich der Auffas-
sung, dass Ihre Forderung erfüllt ist, wonach
Rahmenbedingungen sicherzustellen seien,
damit die Institutionen im Bundesbereich,
welche sich mit Photogrammetrie, Bildana-
lyse und Fernerkundung befassen, ihrer Auf-
gabe auch in Zukunft gerecht werden kön-
nen.»

L + T / S + T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Nachführung von Kartenblättern

| Blatt feuille foglio | | Nachführung mise à jour aggiornamento |
|----------------------------|-------------|---|
| 1047 | Basel | 1988 |
| 1048 | Rheinfelden | 1988 |
| 1089 | Aarau | 1988 |
| 1326 | Rosablance | 1988 |
| 1346 | Chanrion | 1988 |
| 1349 | Monte Moro | 1988 |
| 1353 | Lugano | 1989 |
| 235 | Rotkreuz | 1987 |

GV 91 Luzern

Am 24. und 25. Mai traf sich das Vermesser-
volk zur alljährlichen Generalversammlung
in der Leuchtenstadt Luzern. Das Hotel
Union und das strahlend schöne Wetter sorg-
ten für den richtigen Rahmen. An der Fach-
ausstellung am Freitag und Samstag sah
man viele bekannte Gesichter aus allen Re-
gionen der Schweiz.

Der gesellschaftliche Höhepunkt am Sams-
tagabend begann mit einem Apéro vor dem
Löwendenkmal. Ein ausgesuchtes Bankett-
menü und mehrere Attraktionen zwischen-
durch rundeten diese zwei Tage festlich ab.

Veranstaltungen der Sektion Zentralschweiz

Wir bitten Euch diese Daten zu reservieren.
Die Einladung folgt zu einem späteren Zeit-
punkt persönlich.

Freitag 6. September 1991, 19.30 Uhr:

Stamm im Restaurant Spatz Luzern. The-
men: RAV, Fachausweisprüfungen.

Freitag, 18. Oktober 1991, 19.30 Uhr:

Traditioneller Kegel-Jassstamm, Restaurant
Weinhof Luzern.

Freitag, 29. November 1991, 19.30 Uhr:

Jahresschlussstamm mit dem Lebenspart-
ner in der Schreinerei Hirschi Adligenswil.

Der Vorstand

SGPBF / SSPIT

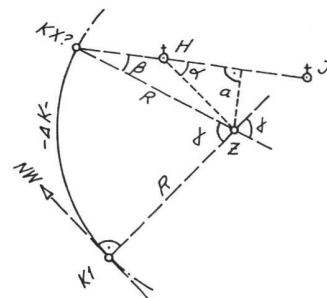
Schweizerische Gesellschaft für
Photogrammetrie, Bildanalyse und
Fernerkundung / Société Suisse de
photogrammétrie, d'analyse d'image et de
télé-détection

Antwort des Bundespräsidenten zur SGPBF-Stellungnahme

Die Gesellschaft für Photogrammetrie, Bild-
analyse und Fernerkundung hat zur Bot-
schaft des Bundesrates über die «Förderung
der wissenschaftlichen Forschung in den
Jahren 1992-1995 und eine konzertierte Ak-
tion Mikroelektronik Schweiz» vom 9. Januar
1991 unter dem Titel «Umweltschutz wo?»
Stellung genommen (vgl. VPK 7/91). Diese
Stellungnahme wurde dem Vorsteher des

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 4/91



$$NW = 350^{\circ}$$

$$Az K1 \rightarrow Z = 50^{\circ}$$

$$YZ = 5000, XZ = 1200$$

$$Az H \rightarrow Z = 150^{\circ}, \overline{HZ} = 565.685 \text{ m}$$

$$Az H \rightarrow J = 107.9167^{\circ}$$

$$\alpha = Az H \rightarrow Z - Az H \rightarrow J = 42.0833^{\circ}$$

$$a = \overline{HZ} \cdot \sin \alpha = 347.297 \text{ m}$$

$$\sin \beta = a : R, \beta = 22.5801^{\circ}$$

$$j = Az H \rightarrow J + \beta - Az K1 \rightarrow Z$$

$$j = 80.4968^{\circ}, \Delta K = R \cdot \arcsin j$$

$$\Delta K = 1264.441 \text{ m}$$

$$KX = 2.264441 \text{ Km}$$

Hans Aeberhard